

BAUBESCHREIB

vom 21.11.2017

TERRASSENWOHNUNGEN 10,11,12 20,21,22

0 GRUNDSTÜCK

060 ERSCHLIESSUNG

Werkleitungen

Werkleitungen für Wasser, Abwasser, Elektrisch, TV, Telefon usw..

1 VORBEREITUNGSARBEITEN

101 BESTANDESAUFNAHME

Aufnahmen

Höhenaufnahmen des bestehenden Baugeländes.

111 RODUNG UND ABRUCH

Rodung

Roden und entfernen von vorhandenen Pflanzen und Bäume.

130 GEMEINSAME BAUSTELLENEINRICHTUNG

Baustelleninstallation

Abschränkungen sofern notwendig.

Notwendige Zufahrten und Umschlagplätze.

Provisorische Installationen für Kanalisationen und Elektro, Bauwasser, Baustrom und Telefon.

150 ANPASSUNG AN BESTEHENDE LEITUNGEN

Werkleitungen

Erstellen sämtlicher Werkleitungen für Wasser, Strom, Telefon, TV.

Kanalisation

Kanalisationsleitungen innerhalb des Grundstückes.

176 WASSERHALTUNG

Absenkungen

Absenken von Hang-oder Grundwasser während der Bauzeit, nur sofern notwendig.

2 GEBÄUDE

201.1 AUSHUB

Humusabtrag

Maschineller Humusabtrag im Bereiche der Gebäude, 20 - 30 cm tief, Deponie auf Baustelle oder Unternehmer.

Aushub

Maschineller Aushub für die Baugruben, Deponie auf der Baustelle oder Auflad auf Transportmittel und Deponie Unternehmer.

Hinterfüllen

Maschinelles Hinterfüllen von Baugrubenkeil entlang den Untergeschosswänden mit Aushubmaterial ab Deponie auf der Baustelle, inkl. Verdichten.

Hangsicherung

Hangstabilisierung während der Bauzeit, nur sofern notwendig.

211 BAUMEISTERARBEITEN

Streifenfundamente

mit Magerbetonsohle und Beton. Armierung, Betonqualität und Masse gemäss Angaben Ingenieur.

Fundamentplatten

mit Magerbetonsohle und Beton. Armierung, Betonqualität und Masse gemäss Angaben Ingenieur. Ausführung beim Untergeschossboden, Oberfläche: Zementüberzug.

Tiefgaragenboden

Mit Magerbetonsohle und Beton. Armierung, Betonqualität und Masse gemäss Angaben Ingenieur. Ausführung bei Tiefgarage, Oberfläche: Hartbetonüberzug.

Tiefgaragenboden mit minimalem Gefälle.

Geschossdecken

Decke über Untergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss in Beton. Armierung, Betonqualität und Masse gemäss Angaben Ingenieur. Schalung Typ 2.

Geschossdecke Garagen

Decke über Garage in Beton. Armierung, Betonqualität und Masse gemäss Angaben Ingenieur. Schalung Typ 2.

Umfassungswände UG und Garagen

unter Terrain in Beton, armiert, Betonqualität und Masse gemäss Angaben Ingenieur, Schalung Typ 2.

Umfassungswände EG, OG

In Backstein 15-17.5 cm stark.

Zwischenwände im UG

In Kalksandstein 12-15 cm stark oder Inside Backstein glatt gestrichen.

Zwischenwände im EG,OG

In Backstein 12-15 cm stark.

Weisse Wanne

Weisse Wanne für Fundamentplatte und Wände UG, Ausführung Dichtigkeitsklasse 2 gemäss Systemanbieter Permatec, inkl. 10 jähriger Systemgarantie. Nur sofern vom Untergrund notwendig.

Lichtschächte

Lichtschächte in vorfabriziertem Beton. Grösse: gemäss Plänen, inkl. Gitterrost verzinkt.

- Ort und Anzahl gemäss Plänen.

Überzüge

Zementüberzüge 3 cm stark, Ausführung bei:

Treppenhaus, Kellerräume, Waschen, Weinkeller, Heizung.

211.1 GERÜSTEAussengerüst

Fassadengerüst gemäss den Vorgaben SUVA.

212.2 TREPPENELEMENTE AUS BETONTreppenelemente

Vorfabrizierte Treppenelemente aus Beton oder Ortbeton, gem. Angaben Ingenieur.

214 MONTAGEBAU IN HOLZDachrandabschluss

Holzunterkonstruktion direkt auf Betondecke geschraubt, zur Aufnahme der Blechabschlüsse.

Aussenwände 2.OG

LIGNOTREND-Wandelemente, Stärke ca. 110mm, als geschosshohe Elemente zwischen

Holzschwellen und Rähm montiert. Innenseitig mit Gipsplatten beplankt.

Innenwände 2.OG

LIGNOTREND-Wandelemente, Stärke ca. 110mm, als geschosshohe Elemente zwischen

Holzschwellen und Rähm montiert. Beidseitig mit Gipsplatten beplankt.

Geschossdecken 2.OG

Vollholz-Deckenelemente, Stärke ca. 200mm, Deckenuntersicht roh. Untersicht wird mit Gipsplatte beplankt.

221.1 FENSTERIV-Fenster

in Holz-Metall. Dreifach-Glasscheiben, U-Wert gemäss Wärmedämmnachweis, Klarglas, mit umlaufenden Gummidichtungen.

Hebeschiebefenster, Fenster und Fenstertüren, Grösse und Anzahl gemäss den Fassadenplänen.

Fensterbeschläge

pro Zimmer 1 Flügel mit Einhanddrehkippsbeschlägen, Griffe CNS.

221.5 AUSSENTÜRENHauseingangstüre

Hauseingangstüre in Metall glatt mit Vierpunktverschluss, wärmegeämmte Sandwichkonstruktion, mit Glasfüllungen matt, mit Türschliesser und elektrischem Türöffner, mit umlaufender Gummidichtungen, Sicherheitslangschild, Chromstahlrelinggriff.

221.6 GARAGENTOREGaragentor

Sektionaltor oder Kipptor inkl. Servicetüre, Metallrahmen verzinkt, inkl.

Lochblechfüllungen, elektrisch über Handsender betrieben, Schlüsselschalter.

222 SPENGLERARBEITENSpenglerarbeiten in Kupfer oder Uginox-FE

Flachdacheinfassungen, Kronenabdeckungen, Einlaufbleche, Brustbleche etc..

224.1 FLACHDACH/TERRASSENFlachdacheindeckung auf Hauptdach

mit Dampfsperre, Wassersperrschicht 2-lagig GV3+EP3, Wärmedämmung gemäss den Vorschriften, Anschlüsse an Winkelbleche, Dilatationen, Flachdachwassereinläufe, extensive Begrünung.

Flachdacheindeckung auf Terrassen

mit Dampfsperre, Wassersperrschicht 2-lagig GV3+EP3, Wärmedämmung gemäss den Vorschriften, Anschlüsse an Winkelbleche, Dilatationen, Flachdachwassereinläufe, IPE-Holzrost auf Unterkonstruktion verlegt.

Flachdacheindeckung auf Garagendecke

mit Dampfsperre, Wassersperrschicht 2-lagig GV3+EP3, Anschlüsse an Winkelbleche, Dilatationen, Flachdachwassereinläufe, Schutzschicht.

226.2 AUSSEN-WAERMEDAEMMUNGHauptfassaden

Aussenwärmedämmung mit mineralischen Dämmplatten, Wärmedämmstärke gemäss den Vorschriften, verputzt, Abrieb 2,0mm, inkl. Gewebeverstärkung und Grundieranstrich, inkl. zweimaliger Schlussanstrich mit Algizid- und Fungizidausrüstung.

Die Fassaden werden, wenn notwendig, nach Beendigung der Umgebungsarbeiten mit Wasser gereinigt. Leichte Verfärbungen im bodennahen Bereich durch Humussäure können nicht ausgeschlossen werden und sind zu akzeptieren.

228 SONNENSCHUTZRafflamellen

Aluminiumrafflamellen aluminiumfarbig. Führungsschienen mit PVC-Einlage. Bedienung elektrisch. Bei allen Fenstern im EG, 1.OG und 2.OG ausser Treppenhaus.

Stoffmarkisen (Sonnenstoren)

Stoffmarkisen Grösse ca. 600cm (Breite) und ca. 300cm (Auskragung), Stoff gemäss Kollektion Unternehmer, ohne Volant, direkt an Balkonstirne befestigt, Bedienung elektrisch, Stk.1 pro Wohnung.

230 ELEKTOANLAGENInstallation

Hausanschluss in der Tiefgarage. 1 Hauszähler.

Sicherungsunterverteilung in den Wohnungen.

AP Leitungsmontage im Untergeschoss und Garage.

UP Leitungsmontage Erd-, 1.Ober- und 2.Obergeschoss.
 Aussen-Beleuchtung bei Zugangsweg, Sitzplatz und Terrasse.
 Zuleitung ab Kasten zum Sicherungstableau. Elektroinstallation zu den
 Verbraucherstellen geführt. Fundamenterdung.
 FI-Schalter gem. den örtlichen Vorschriften, SEV abgenommen.

Schalter und Steckdosen

Licht-Druckschalter, teilweise mit einer Steckdose kombiniert.

Steckdosen 220 Volt 3-fach

2 Stk. in Küche an Rückwänden

2 Stk. je in den Zimmern

2 Stk. in Wohnzimmer, jeweils eine Steckdose über Licht-Drucktaste geschaltet

1 Stk. in Essplatz

1 Stk. Keller

1 Stk. Weinkeller

1 Stk. Waschen

1 Stk. Sitzplatz EG aussen

1 Stk. Terrassen aussen.

1 Stk. pro 2 Tiefgaragenplätze

inkl. je ein Anschluss:

1 Stk. Backofen

1 Stk. Steamer

1 Stk. Kühlschrank

1 Stk. Dampfabzug

1 Stk. Geschirrwashautomat

1 Stk. Rechaud

1 Stk. Waschmaschine

1 Stk. Tumbler

Heizungsanschluss

Anschluss von Heizung, Umwälzpumpen, Fühlersystem.

Sonnerieanlage

mit Gong und Videoaufzeichnung im Bereich der Wohnungseingangstüren.

Alle Elektroinstallationen gemäss separaten Grundrissplänen.

Tiefgarage

ab Zählerkasten. Allgemeine Beleuchtung mit Bewegungsmelder und Zeitschaltuhr.

Ventilationen

Nasszellen, Kellerräume, Waschen, Weinkeller, mechanisch belüftet mittels
 Deckenventilator.

Tiefgarage gemäss Vorschriften, mechanisch oder natürlich belüftet. Schutzräume
 gemäss Vorschriften.

236 ALLGEMEINE SCHWACHSTROMANLAGE

Universelle Kommunikationsverkabelung

Telefon-, Internet- und TV-Anlage wird durch ein Multimedia-Netzwerk gewährleistet.

1 Stk. in Wohnzimmer (1x Koax/2xK5e UTP)

1 Stk. in Elternschlafzimmer (1x Koax/2xK5e UTP)

1 Stk. Leerrohranschlüsse in allen anderen Schlafzimmern

Sternförmige Erschliessung ab Verteiler mit gemeinsamen Rohr M25 auf die Dosen

UKV/TV. Endausbau mit 2 TV- und 2 UGV-Dosen, 2-fach RJ45.

Alle Kommunikationsverkabelungen gemäss separaten Grundrissplänen.

240 HEIZUNGSANLAGE

Wärmepumpenheizung

Wärmepumpenheizstation mit Erdsonden (sofern genehmigt).

Aussentemperatursteuerung mit Fühler.

EG/1.OG und 2.OG mit Bodenheizung mit Rohrregister in Kunststoff.

Beheizt sind alle Wohnräume im EG, 1.OG und 2.OG.

Raumtemperaturen gemäss SIA-Vorschrift.

Brauchwasser

Warmwasseraufbereitung Wärmepumpen-Heizsystem mittels Solarunterstützung.

Zentrale Warmwasseraufbereitung mit Beistellwassererwärmer.

250 SANITÄRE ANLAGENAblaufleitungen

ab OK Fundamentplatte bis zu allen nachfolgenden Apparaten erstellt.

Kaltwasserleitungen

Chromstahl/Kunststoff, Wasseruhr, Druckreduzierventil, ab der Kellerverteilung mit Kunststoff-Doppelrohren zu allen Apparaten geführt.

Aussenwasserzapfstelle bei Sitzplatz EG, Terrassen 1.OG und 2.OG.

Warmwasserleitungen

vom Wassererwärmer mittels Solarunterstützung zu allen mit Kunststoff-Doppelrohren geführt, Ventile und Armaturen.

Apparate und Garnituren pro Wohnung

gemäss Sanitärapparateliste Sanitas-Trösch AG, Winterthur.

Apparatebudget:

Wohnung EG = Fr.24'000.00 inkl. Mwst.

Wohnung 1.OG = Fr.24'000.00 inkl. Mwst.

Wohnung 2.OG = Fr.24'000.00 inkl. Mwst.

Die Vorwandinstallationen werden vom Sanitärplaner festgelegt.

Sämtliche Apparate in weiss

Waschmaschinen/Tumbler:

- Waschautomat, V-Zug Adora S
- Wärmepumpen-Tumbler, V-Zug Adora TLWP oder Raumluft-Wäschrockner
- Abschlussdeckel
- Waschautomaten-Eckventil
- Sifon Geberit weiss

255 DÄMMUNGEN ISOLATIONENIsolation

- Kalt- und Warmwasserleitungen mit PIR-Schalen.

- offene Verteilleitungen der Heizung mit PIR-Schalen.

258 KÜCHENEINRICHTUNGEinbauküche gemäss individueller Auslese bei definiertem UnternehmerKüchenmaterialien:

- | | |
|-----------------|---|
| - Ausführungen: | mit geraden Kanten |
| - Fronten: | Hochglanz-Fronten, Farbe nach Unternehmerkollektion |
| - Abdeckungen: | Granitoberfläche oder Chromstahloberfläche |
| - Rückwand | Glasoberfläche |
| - Innere: | Kunstharz beschichtet weiss |
| - Schubladen: | Metabox Stahl, Vollauszüge, Blumotion |
| - Bänder: | Fabrikat Blum verdeckt, Blumotion |
| - Sockel: | alufarbig |
| - Blenden: | frontfarbig, zurückversetzt 1 cm |
| - Apparate: | Einheitliches Schweizerfabrikat V-Zug |

Küchenbudget:

Wohnung EG = Fr.38'000.00 inkl. Mwst. Brutto (Budget kann nicht ausgelöst werden).

Wohnung 1.OG = Fr.38'000.00 inkl. Mwst. Brutto (Budget kann nicht ausgelöst werden)

Wohnung 2.OG = Fr.38'000.00 inkl. Mwst. Brutto (Budget kann nicht ausgelöst werden)

261 AUFZÜGELift

Personenlift vom Tiefgarage bis 2.Obergeschoss, rollstuhlgängig. Schlüsselsperre für OG-Stopp.

271 GIPSERARBEITENWände

Grundputz direkt auf Innenwände aufgetragen, Abrieb 1,5mm zum streichen auf Grundputz, Ausführung bei allen Innenwänden im EG, 1.OG, 2.OG und Treppenhaus.

Decken:

Decken mit Haftgrund und Weissputzausglättung zum streichen, Ausführung bei allen Decken im EG, 1.OG, 2.OG und Treppenhaus.

(Unebenheiten, welche im Streiflicht und bei indirekter Belichtung Schattenwürfe bilden,

sind nicht ausgeschlossen. Weissputzdecken sind nicht streiflichtfrei.)

272.1 METALLBAUFERTIGTEILE

Brief- / Milchkasten

nach PTT-Norm. Standort gemäss Vorgaben PTT.

Tiefgarage

Feuerlöscher gemäss den Vorschriften.

272.2 ALLGEMEINE METALLBAUARBEITEN

Treppengeländer innen

Metallkonstruktion Flachstaketengeländer einbrennlackiert, mit Konsolen auf Treppenlauf montiert, Handlauf rund in Chromstahl, gemäss den SIA-Empfehlungen.

Aussengeländer Terrassen südseitig

Ganzglasgeländer inkl. Unterkonstruktion, gem. den SIA-Empfehlungen.

Aussengeländer Garageneinfahrt

Metallkonstruktion einbrennlackiert, mit Konsolen auf Brüstungen geschraubt, gem. den SIA-Empfehlungen.

273.0 INNENTÜREN

Wohnungseingangstüren

Türblatt EI30, kunstharzbelegt weiss, überfäلت, Metallzarge zum streichen, Türdrücker und Sicherheitsschild Typ Mega, Spion, Anzahl und Grösse gem. Plänen.

Tiefgaragentüren

Türblatt EI30, kunstharzbelegt weiss, überfäلت, Metallzarge zum streichen, Türdrücker und Sicherheitsschild Typ Mega, Türschliesser, Anzahl und Grösse gem. Plänen.

Innentüren

Zu allen Räumen im Erd-, Ober- und Dachgeschoss, halbschweres Röhrenspanblatt min. 36 mm kunstharzbelegt nach Auswahl, überfäلت, Metallzarge zum streichen, Türdrücker und Rosette Typ Mega, Anzahl und Grösse gem. Plänen.

Gummi-Türpuffer liefern und montieren.

273.3 SCHREINERARBEITEN

Fenstersimsen/Brüstungsabdeckungen

MDF lackiert (nur wo notwendig).

Garderobe und Schränke:

MDF weiss lackiert, raumhohe geschlossene Konstruktion.

Schrankbudget:

Garderobe bei Entrée = Fr.3'000.00 inkl. Mwst. Brutto

Schränke bei Master-Bedroom = Fr.5'000.00 inkl. Mwst. Brutto

Vorhangschienen

VS57 weiss, Stk.1 direkt an Decke montiert, Ausführung bei Fenster Zimmer, Wohnen und Essen.

275 SCHLIESSANLAGE

Schliessanlage

Sicherheitsschliessanlage Kaba-Star gemäss Schliessplan, für Hauseingangstüren, Aussentüren, Tiefgaragentüren, Wohnungstüren, Briefkasten, Kellerabteil, Waschküche und Garagator, 4 Schlüssel pro Wohnung.

Tiefgarage

Mit Infrarot-Fernbedienung, Stk.1 pro Tiefgaragenplatz.

281.0 UNTERLAGSBÖDEN

Zement-Unterlagsböden

ca.70-80mm, schwimmend ausgeführt zur Aufnahme der Bodenbeläge im Erd-, 1.Ober- und 2.Obergeschoss, Wärmedämmungen und Trittschalldämmungen gemäss den Vorschriften.

281 BODENBELÄGE / WANDBELÄGE

Bodenbeläge Wohnungen

Parkett oder keramische Platten auf Zementunterlagsboden geklebt, Ausführung in gesamter Wohnung.

Bodenbelagsbudget = Fr.140.00/m2 fertig verlegt inkl. allen Anschlüssen

Sockel

Holzsockel gestrichen.
 Für Kittfugen zwischen Bodenbelag und Sockel ist die Verkäuferin nicht garantiepflchtig.
Bodenbeläge Treppenhaus
 Treppenläufe und Treppenpodeste mit Kugelgarnteppich belegt, inkl. Sockel.
 Schmutzschleuse bei Hauseingang.
Wandbeläge
 Keramische Platten auf Zement-Grundputz geklebt, Ausführung bei:
 Sep.WC allseitig bis ca. 120cm Höhe
 Dusche/WC allseitig bis ca. 200cm Höhe
 Master-Bedroom allseitig bis ca. 200cm Höhe
 Wandbelagsbudget = Fr.130.00/m2 fertig verlegt inkl. allen Anschlüssen.

284.0 KAMIN / CHEMINEE / OFEN

Cheminéekamin und Cheminée oder Schwedenofen
 Als Option. Nur in 2.Obergeschosswohnungen möglich.

285 MALERARBEITEN

Äussere Malerarbeiten gemäss bewilligtem Farbkonzept
 - Aussenwärmedämmung zweimaliger Anstrich mit Algizid- und Fungizidausrüstung.
 - Garagentor zweimal deckend gestrichen.
 - Balkonuntersichten hell gestrichen.
 Die Farbdefinitionen werden ausschliesslich durch die Verkäuferin festgelegt.
Innere Malerarbeiten
 - Wände und Decken Mineralfarbe weiss gestrichen, Ausführung bei:
 allen Räumen im EG, 1.OG und 2.OG.
 - Wände und Decken mit Dispersionsfarbe weiss gestrichen, Ausführung bei:
 Kellerräumen.
 - Böden mit Zementbodenfarbe gestrichen, Ausführung bei:
 Kellerräumen.
 - Fenster weiss gestrichen.
 - Metallzargen zweimal deckend gestrichen.
 - Parkplatzmarkierungen, Stützenkennzeichnung mit Signalfarbe.
 - Garagendecke mit Dispersionsfarbe weiss gestrichen.

286 BAUAUSTROCKNUNG

Entfeuchtungsgeräte
 Kommt zur Anwendung sofern notwendig.

287 BAUREINIGUNG

Reinigen
 Allgemeine Baureinigung. Ausführung durch Reinigungsinstitut vor der Bauabnahme.
 Kanalisationshauptleitungen werden nach Bauvollendung mit Hochdruck gespült.
 Imprägnieren von Natursteinböden oder keramischen Plattenböden ist optional.

291 ARCHITEKT

Planung und Ausführung
 Sämtliche Honorare für Planung, Ausführung und Nachbearbeitung/Garantiarbeiten.

292 BAUINGENIEUR

Planung und Ausführung
 Sämtliche Honorare für Planung, Ausführung und Kontrolle.

293-5 HAUSTECHNIKINGENIEURE

Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär
 Sämtliche Honorare für Planung, Ausführung und Kontrolle.

296 SPEZIALISTEN

Bauphysiker, Akustiker
 Sämtliche Honorare für Planung, Ausführung und Kontrolle.

3 BETRIEBSEINRICHTUNGEN

333 LEUCHTEN / LAMPEN

Deckenspots

LED-Deckenspots gemäss Auswahl, pro Wohnung je 10 Spots.

Rundleuchten

Aussenwand bei Hauseingang.

Sitzplatz und Terrassen.

Treppenhausbeleuchtung

Mit Deckenleuchten.

FL-Leuchten

Tiefgarage, Kellerdecken, Typ ohne Abdeckung direkt an Decke montiert.

Aussenleuchten:

gemäss Umgebungsplan und Massgaben der Gemeinde, Poller-Leuchten.

4 UMGEBUNG

401 ERDARBEITEN

Auffüllarbeiten

Rohplanie

Maschinelles Erstellen der Rohplanie mit Aushubmaterial ab Deponie auf der Baustelle oder zugeführt.

Humusieren

Maschinelles Humusieren aller Grünflächen 20 - 30 cm stark mit Humus ab Deponie auf Baustelle oder zugeführt.

Höhenunterschiede in der Umgebung und zu den Nachbargrundstücken gemäss detailliertem, bewilligtem Umgebungsplan.

Höhenunterschiede werden wenn möglich mit natürlichen Böschungen ausgeführt.

421 GÄRTNERARBEITEN

Grünflächen

Humusplanie

Erstellen der Humusplanie inkl. Fräsen

Ansäen der Wiesenflächen, inkl. Abwalzen.

Erster Schnitt der Grünflächen.

Verbundsteinflächen

bei Hauszugang, Besucherparkplatz, Garageneinfahrt, Farbe grau.

Entwässerung über die Schultern.

Container

bei Garageneinfahrt, gemäss den behördlichen Auflagen.

Bepflanzung

Erstbepflanzungen mit Pflanzenlieferung und Einbau gemäss Absprache mit Gärtner und bewilligtem Umgebungsplan.

Ausstattung

Die Umgebungsarbeiten werden generell nach dem bewilligten Umgebungsplan ausgeführt.

Die in den Plänen eingezeichneten Bäume, Büsche, Sträucher etc. sind als Idee zu betrachten und sind nicht verbindlich.

451 WERKLEITUNGSGRÄBEN IM GRUNDSTÜCK

Gräben

Alle notwendigen Leitungsgräben gemäss den Vorschriften der Werke und den Aemtern.

Ausführung für:

- Elektrozuleitung
- Wasserzuleitung
- Heizungszuleitung
- Telefonzuleitung

- Antennenzuleitung.
- 452 KANALISATION IM GRUNDSTÜCK**
Kanalisation aussen
 gemäss bewilligtem Kanalisationsplan.
 Schachtpositionen werden ausschliesslich durch Behörden und Planer fixiert.
 Schachtdeckel in Sitzplatzflächen müssen akzeptiert werden.
Sickergalerie (wenn vorgeschrieben und möglich)
 natürliches versickern des Meteorwasser gem. Projektplan und Angaben Behörden.
- 453 ELEKTROZULEITUNG IM GRUNDSTÜCK**
Elektrozuleitung
 ab Versorgungsleitung bis Hausanschlusskasten einmalig geführt.
- 455 WASSERZULEITUNG IM GRUNDSTÜCK**
Wasserzuleitung
 ab Versorgungsleitung des Wasserwerkes bis und mit Wassermesserflansch.
- 456 TELEFONZULEITUNG IM GRUNDSTÜCK**
Telefonzuleitung
 ab werkseitiger Versorgungsleitung bis Hausanschlusskasten geführt.
- 457 ANTENNENZULEITUNG IM GRUNDSTÜCK**
Antennenzuleitung
 ab Netz Anbieter bis Hausanschlusskasten geführt.
 Die Anbieterentscheidung liegt allein bei der Verkäuferin.

5 BAUBEWILLIGUNGEN/GEBÜHREN

- 511 BAUBEWILLIGUNGEN GEBÜHREN**
Bewilligungen und Gebühren
 Gemeinde- und Kantonsbewilligungsgebühren, Abnahmegebühren.
- 512.0 KANALISATIONS GEBÜHREN**
Kanalisationsanschlussgebühr
 gemäss Tarif der Gemeindeverwaltung.
- 512.1 ELEKTRIZITÄTSANSCHLUSS GEBÜHR**
Elektrizitätsanschlussgebühr
 gemäss Tarif des Elektrizitätswerkes.
- 512.2 TELEFONANSCHLUSS GEBÜHREN**
Telefonanschlussgebühren
 gemäss Angaben Anbieter.
- 512.4 WASSERANSCHLUSS GEBÜHR**
Wasseranschlussgebühr
 gem. Tarif des Wasserwerkes.
- 512.6 ANTENNENANSCHLUSS GEBÜHREN**
Antennenanschlussgebühren
 gemäss Tarif Anbieter.
- 531 BAUZEITVERSICHERUNG**
Progressive Gebäudeversicherung
 Progressive Versicherung während der Bauzeit.
- 532.2 BAUHERRENHAFTPFLICHTVERSICHERUNG**
Bauherrenhaftpflichtversicherung und Bauwesenversicherung
 für die Risiken ausserhalb der Unternehmer-Haftung.